

## Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Ausgabe 01/2010

29.01.2010

### Dienststunden in der Gemeindekanzlei bzw. in der Verwaltungsgemeinschaft

**Birkenfeld** Dienstag: 17.30 - 19.00 Uhr  
Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr  
☎ 355

**Billingshausen** Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr  
☎ 290

Internet: [www.Gemeinde-Birkenfeld.de](http://www.Gemeinde-Birkenfeld.de)

### **Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld**

Montag - Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr

☎ 09391/6007-0

Internet: [www.Vgem-Marktheidenfeld.de](http://www.Vgem-Marktheidenfeld.de)

e-mail amtsblatt: [amtsblatt.birkenfeld@vgem-marktheidenfeld.de](mailto:amtsblatt.birkenfeld@vgem-marktheidenfeld.de)

### **TERMINE:**

04.02.2010	Sprechtag der Rentenversicherung	VG Marktheidenfeld
06.02.2010	Jahrtag Freiw. Feuerwehr und Radfahrverein	
07.02.2010	Kinderfasching Birkenfeld	Egerbachhalle
11.02.2010	Abfuhr der gelben DSD-Säcke	
11.02.2010	Sprechtag des Bauamtes	VG Marktheidenfeld
11.02.2010	Altweiberfasching	Schützenhaus
13.02.2010	Faschingssamstag Männergesangverein	Egerbachhalle
13.02.2010	Billingshausen in der Bütt	Festhalle
14.02.2010	Kinderfasenacht Billingshausen	Festhalle
15.02.2010	Rosenmontag Freiw. Feuerwehr	Egerbachhalle
16.02.2010	Gemeindeverwaltung und Verwaltungsgemeinschaft geschlossen	
18.02.2010	Abfuhr der Papiertonne	
20.02.2010	Festakt 750 Jahre Billingshausen	Festhalle
26.02.2010	Vortrag: Artenvielfalt in der Kulturlandschaft B´hausen	Festhalle
27.02.2010	Jahrtag Sportverein	

## **AMTLICHER TEIL**

### **1. Öffentliche Gemeinderatssitzung**

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang an den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln im Ortsteil Birkenfeld am Rathaus Birkenfeld und im Ortsteil Billingshausen am Rathaus Billingshausen bekannt gemacht.

### **2. Öffentliche Grundsteuerfestsetzung**

Durch öffentliche Bekanntmachung, gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 7. August 1973 (BGBl I Seite 965) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2000 (BGBl I Seite 1790), wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2009 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2010 wird mit den, in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeiträgen, jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November, fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 GrStG Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2010 in einem Betrag am 1. Juli 2010 fällig.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden, oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden Änderungsbescheide zugestellt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der Gemeinde Birkenfeld oder bei der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld angefochten werden.

Alle Steuerzahler, die bisher am Bankeinzugsverfahren nicht teilnehmen, werden aufgefordert, spätestens bis zu diesem Zeitpunkt die fälligen Zahlungen zu entrichten, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich (ein einfaches E-Mail ohne elektronische Signatur entspricht nicht der Schriftform) oder zur Niederschrift bei der Gemeinde oder bei der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld, einzulegen.

Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Bayer. Verwaltungsgericht Würzburg, Burkarderstraße 26, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruches erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Gemeinde) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen 4 Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Die Einlegung des Widerspruches hat keine aufschiebende Wirkung. Die Vollziehung des geforderten Beitrages wird dadurch nicht beeinflusst (§ 80 Abs. 2 Nr. 1 VwGO).

### **3. Sprechtag des Bauamtes**

Der nächste Sprechtag des Bauamtes findet am

**Donnerstag, 11.02.2010  
von 8.30 – 10.00 Uhr**

in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld statt.

### **4. Vandalismus im Gemeindewald**

Zum wiederholten Mal beschädigte ein Unbekannter am letzten Wochenende mutwillig ein im Gemeindewald (Waldabteilung Heinrichshaupt) abgestelltes Holzerntefahrzeug. Dadurch wird das in diesem Winter besonders erschwerte Vorliefern von Stammholz und auch von Brennholz an die Forststraße zusätzlich gehemmt. Nur durch die Aufmerksamkeit des

Maschinenführers kam es nicht zu Verunreinigungen im Waldboden. Die Polizei wurde eingeschaltet. Wer eine entsprechende Beobachtung gemacht hat, soll sich mit der Polizeiinspektion Marktheidenfeld in Verbindung setzen.

#### 5. TÜV-Sondertermin für landw. Zugmaschinen

Der TÜV-Sondertermin für landw. Zugmaschinen findet am **Donnerstag, den 11.02.2010 um 11.00 Uhr bei der Fa. Lang in Birkenfeld**

statt.

#### 6. An alle, die im Privatwald- oder Gemeindewald Holz ernten:

**Waldarbeit ist gefährlich! Als Selbstwerber sind sie für ihre Gesundheit und die Gesundheit ihrer Mithelfer verantwortlich. Sie haften für Schäden gegenüber Dritten.**

**Beachten sie daher folgende Regeln:**

##### 1. Motorsägenarbeit

- Nur Personen über 18 Jahre, die keine körperlichen oder geistigen Mängel haben (z.B. Schwerhörigkeit; Gebrechlichkeit; schwere Sehfehler) einsetzen!
- Beim Anwerfen die Motorsäge sicher abstützen und festhalten!
- Beim Entasten die Motorsäge möglichst abstützen. **Nicht mit der Schwertspitze sägen!** Auf unter Spannung stehende Äste achten!
- Bei Arbeiten mit der Motorsäge keine Eisenkeile verwenden!

##### 2. Verhalten bei der Arbeit

- Bei allen Arbeiten auf einen sicheren Stand achten!
- Maschinen, Geräte und Werkzeug fachgerecht handhaben, instand setzen und abstellen!
- Bei Arbeiten mit Maschinen, Werkzeugen und Geräten ausreichenden Abstand zu anderen Personen einhalten (z.B. Schwenkbereich der Motorsäge = 2 m)!

##### 3. Fällarbeiten

**Im Fällbereich (=doppelte Baumlänge um den zu fällenden Baum) dürfen sich nur die Personen aufhalten, die mit der Fällung beschäftigt sind!**

- Ab einem Stockdurchmesser von 20 cm Fallkerb anlegen!
- Vor dem Ansägen und dem Umkeilen jeweils Gefahrenbereich beobachten und Warnruf abgeben!
- Beim Fällschnitt immer Bruchleiste belassen!
- Jeden Baum vollständig zu Fall bringen, bevor weitergearbeitet wird!
- **Hängengebliebene Bäume nur fachgerecht zu Fall bringen: Abdrehen mit dem Wendehaken**
- **Zurückhebeln des Stammfußes mit Hehebäumen oder Sappi**
- **Abziehen des Baumes mit Seilzug oder Seilwinde.**

##### 4. Persönliche Schutzausrüstung bei Motorsägenarbeiten

- **Schutzhelm mit Gesichts- und Gehörschutz**
- **Schnittschutzhose**
- **Sicherheitsschuhe mit Schnittschutz**
- **Handschuhe**

##### 5. Schutzkleidung für Arbeiten ohne Motorsäge

- Gute profilierte Sicherheitsschuhe
- Schutzhelm (wenn mit herabfallenden Ästen zu rechnen ist)
- Handschuhe

##### 6. Arbeitsorganisation

- Bei Selbstwerbung niemals alleine arbeiten!
- Ausbildung als Ersthelfer, um Erste Hilfe leisten zu können
- Notrufsysteme mitnehmen (z.B. Handy)

**Selbstwerber ohne vorgeschriebene Schutzausrüstung können des Waldes verwiesen werden.**

##### 7. Gemeindeverwaltung und Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld geschlossen

Am **Faschingsdienstag, 16.02.2010** bleibt die Gemeindeverwaltung und die Verwaltungsgemeinschaft geschlossen. Um Beachtung wird gebeten.

## **8. Fälligkeit der Müllgebühren 2010**

Ab 2010 wird die Müllgebühr wieder einmalig zum

**01. Juli 2010**

fällig und die zwei Halbjahresraten (zum 15.02. und 15.08.) damit abgeschafft.

Sollte dem Landkreis Main-Spessart eine Abbuchungsermächtigung vorliegen, werden die Gebühren per Lastschrift vom angegebenen Konto eingezogen.

Die Müllabfuhrgebühr umfasst den Zeitraum vom 01.01.2010 – 31.12.2010.

## **9. Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern**

Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, Würzburg findet am

**Donnerstag, 04.02.2010  
von 8.30 - 12.00 Uhr und  
von 13.00 - 15.30 Uhr**

in der Verwaltungsgemeinschaft, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld (1. Stock, Anbau) statt.

Telefonische Voranmeldung zu dieser Beratung ist in jedem Fall erforderlich unter der Ruf-Nr. 09391/6007-23.

## **10. Fundsachen**

1 Rucksack (liegendeblieben bei der Silvesterfeier in der Egerbachhalle)

Der Fundgegenstand kann während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus Birkenfeld abgeholt werden.

Bei der Veranstaltung Number Nine am 08.01.2010 in der Egerbachhalle ist eine Jacke mit Autoschlüsseln abhanden gekommen. Für eine Rückgabe, vor allem des Schlüsselbundes, wäre der Besitzer dankbar.

Bitte in der Gemeindeverwaltung abgeben.

## **11. Übungen der Bundeswehr**

Einheiten der Bundeswehr führen Truppenübungen in der Zeit vom 10.02. – 11.02.2010 und 17.02. – 18.02.2010 im Bereich der VG Marktheidenfeld durch:

## **12. Nächstes Amts- und Mitteilungsblatt**

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld mit OT Billingshausen erscheint voraussichtlich am 26.02.2010. Gewünschte Veröffentlichungen sind bis spätestens 19.02.2010 bei der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, E-Mail: [amtsblatt.birkenfeld@vgem-marktheidenfeld.de](mailto:amtsblatt.birkenfeld@vgem-marktheidenfeld.de), abzugeben.

## **GEMEINDE BIRKENFELD**

**S c h e b l e r**

**1. Bürgermeister**

## **NICHTAMTLICHER TEIL**

### **Danksagungen**

*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.  
Es ist wohlthuend, so viel Anteilnahme zu finden.*

### **Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von

**† Gebhard Zink**  
11.01.2010

Vielen Dank für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für die Blumen, Kränze und Geldspenden, sowie für die Begleitung zur letzten Ruhestätte.

### **Besonderen Dank...**

- dem Hausarzt Roland Erbeling mit seinem Team, für die gute, jahrelange Betreuung.
- Pfarrer Dolny für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.
- dem Männergesangsverein für die Trost spendenden Liedern.
- dem Musikverein für die musikalische Umrahmung der Beisetzung.

### **In stiller Trauer**

**Christa Zink mit Kindern**

\*\*\*\*\*

### **Herzlichen Dank**

sagen wir allen die mit uns Abschied nahmen von

**Franziska Baumann**  
**geb.Hack**

sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank auch an Pfarrer Hörning für die würdige Gestaltung der Trauerfeier und dem Posaunenchor.

Elke Waldmann  
Thomas Baumann  
Udo Baumann  
mit Familien

Billingshausen, Januar 2010

### **Vielen Dank**

allen Verwandten, Bekannten und Freunden, allen Ärzten, Pflegern und Seelsorgern, die unsere liebe Mutter und Oma

**Frau Paula Redelberger**

in ihrer letzten Zeit begleitet haben.

Danke auch für die Zuwendung und den Trost, der uns zuteil kam.

Gertrud Meister und Familie  
Erika Redelberger und Familie  
Hubert Redelberger und Familie

Birkenfeld, Januar 2010

\*\*\*\*\*

### **Herzlichen Dank,**

sagen wir allen,  
die unserem Verstorbenen

**Walter Roth**  
**† 20.01.2010**

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Dolny für die würdevolle Trauerfeier
- dem Personal des Klinikum Main-Spessart Lohr für die Begleitung seiner letzten Stunden
- seinem Hausarzt Roland Erbeling
- dem Lottoclub
- dem Radfahrverein
- und der Soldaten- und Reservistenkameradschaft.

Klaus und Brigitte Schäffer  
im Namen aller Angehörigen

Birkenfeld, im Januar 2010

\*\*\*\*\*

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mir zu meinem 75. Geburtstag so viel Freude bereitet haben.

Ich bedanke mich bei meinen Kindern  
Mit Familie und Enkelkindern sowie der Raiffeisenbank, Herrn Bürgermeister Schebler, Herrn Pfarrer Hörning und der AOK Marktheidenfeld.

**Mathilde Segner**

Billingshausen, im Dezember 2009

Ein herzliches Danke an alle,  
die mich zu meinem

### **70ten Geburtstag**

mit vielen guten Wünschen und Geschenke  
so viel Freude bereitet haben.

**Emil Karg**

Billingshausen im Dezember 2009

\*\*\*\*\*

### **Zu vermieten**

**1 Zi-App. 38qm in Billingshausen  
neu renoviert, auf Wunsch teil  
möbliert möglich.  
Ab sofort zu vermieten.  
Info: Tel: 09398/790**

\*\*\*\*\*

**Suche Tagesmutter für meine  
einjährige Tochter ab 01.04.2010 von  
11.00 bis 15.00 Uhr an ca. 3 – 4  
Wochentagen (außer am  
Wochenende). Betreuungszeiten  
können geringfügig variieren.  
Tel. 1233**

\*\*\*\*\*

### **Programm der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Main-Spessart 2010**

Das neue Programm der Kommunalen  
Jugendarbeit des Landkreises Main-Spessart  
ist erschienen. Kinder, Jugendliche und  
Erwachsene können aus einer Vielzahl von  
Ferien- und Freizeitangeboten auswählen,  
welche von der Kommunalen Jugendarbeit  
Main-Spessart und dem Kreisjugendring  
angeboten werden.

Außerdem wird über Freizeitstätten,  
Zeltplätze und wichtige Adressen aus der  
Jugendarbeit informiert.  
Die Broschüren über die kommunale Jugendarbeit  
liegen an den Info Ständern der Rathäuser  
Birkenfeld und Billingshausen aus.